Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Pressemitteilung 140/2016

Freiwilliger Rückruf von 630.000 Fahrzeugen beginnt mit Porsche Macan

Quelle: BMVI

Das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) hat die Freigabe für die Umrüstung des Porsche Macan erteilt. Es handelt sich dabei um die erste Freigabe im Rahmen der freiwilligen Serviceaktion, die Bundesverkehrsminister Alexander **Dobrindt** bei der deutschen Autoindustrie durchgesetzt hat.

Im Bericht der Untersuchungskommission des BMVI war der Macan (3.0L V6 Euro 6) den Fahrzeugen der Gruppe II zugeordnet worden. Bei diesen Fahrzeugen hatte die Untersuchungskommission Zweifel, ob die gewählten so genannten „Thermofenster“ in vollem Umfang durch den Motorschutz gerechtfertigt sind. Die Untersuchungskommission hatte die betroffenen Hersteller daraufhin aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um das Thermofenster auf das tatsächlich notwenige Maß zu begrenzen.

Alle betroffenen deutschen Hersteller mit Typenzulassungen in Deutschland haben sich schriftlich verpflichtet, geeignete Optimierungen im Rahmen einer Serviceaktion durchzuführen. Das betrifft 630.000 Fahrzeuge. Außerdem hat das BMVI den verbindlichen Rückruf von 2,4 Millionen Fahrzeugen des Volkswagen-Konzerns angeordnet.

Bei der Umrüstung des Macan wird das Thermofenster von 17 auf 5 Grad Außentemperatur geändert. Die Umrüstung umfasst 10.500 Fahrzeuge, die bereits im Verkehr sind. Sie führt zur Einsparung von rund 32 Tonnen NOx pro Jahr. Die Verbesserung wird Porsche auch für alle neu zuzulassenden Modelle vornehmen.

- © 2019 Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
-